

# Geschäfts-Uebergabe.

Einem werthen Publikum von Eibenstock und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die bisher von mir innegehabten Geschäfte in Eibenstock und Schönheide an Herrn H. Neumann verkauft habe.  
Genannter Herr wird unter der Firma

## A. J. Kalitzki Nachflgr.

dieselben mit gleichem Geschäftsprinzip (großer Umsatz, kleiner Aufen) fortführen.

Indem ich hiermit für das mir geschenkte Vertrauen herzlichst danke, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger entgegen zu bringen.

Eibenstock, 15. September 1887.

Im Anschluß an vorstehende Annonce empfehle ich mich hierdurch einem werthen Publikum von Eibenstock und Umgegend mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, das Höchste in diesem Fache zu leisten, um durch reelle freundliche Bedienung mir dasselbe Vertrauen, welches mein Herr Vorgänger genossen, beim werthen Publikum zu erwerben.

Eibenstock, 16. September 1887.

Hochachtend

## A. J. Kalitzki.

## A. J. Kalitzki Nachflgr.

Inhaber: H. Neumann.

## Sodbrennen,

schlechte Verdauung, tragen Stoffwechsel, Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel beheben Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver. Erh. in Sch. à 1 M. u. 3 M. 50 Pf. in den Apotheken.

### Herzlichen Dank.

Für die uns bei dem schnellen und unerwarteten Tode unserer unvergesslichen Tochter Martha so vielfach bewiesene Theilnahme, sowie für den gespendeten Blumenschmuck sagt hiermit innigen Dank

Die trauernde Familie Scheider.

Eibenstock, 19. Septbr. 1887.

## Die Brauer-Akademie

zu Worms

stets zahlreich besucht von Bierbrauern aus allen Ländern, beginnt den Winter-Cursus am 1. November.— Programm sendet auf Wunsch

die Direction

**Dr. Schneider.**

Tranben-Curschriften gratis.

**Brust- u. Lungen-Leidende**  
u. solche Personen, welche an Husten, Asthma, Heiserkeit, Verschleimung u. leiden, seien hiermit wiederholt auf die seit 21 Jahren bewährte Vorzüglichkeit des ächten rheinischen

**Tranben-Brust-Honigs**

als das reinste, edelste und natürliche, für Erwachsene wie Kinder gleich angenehmste u. zuträglichste Haus- u. Genussmittel, welches überhaupt geboten werden kann, außerordentlich gemacht.

Prospecte mit Gebr.-Anw. und vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in Eibenstock bei E. Hannebohn, in Schönheide bei Rich. Lenk, in Johannegeorgenstadt in der Apotheke, in Leipzig bei Apotheker R. H. Paulsen, Haupt-Depot.

**Junge Schweine**,  
schöne Race, sind von heute an abzugeben  
Blauenthal, den 20. Septbr. 1887.

**H. Reichel.**

**Cordantoffel** Preissgrößen & Steppi, Flaschi, M. 0,90 m. imit. Lederschu. M. 4,00, m. 5,00, m. 6,00, m. 7,00, m. 8,00 bis 10, Tuchschuhe, Cordtuchse m. Beinen, Tuchsch. M. 12. Herst. G. Engelhardt, Zeitz.

## Moritz Schürer

### Bank-Geschäft

## Neustädtel bei Schneeberg.

### Wechsel-Discont

### Wechsel-Incasso

### Darlehne gegen Unterpfand

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren bei billigster Berechnung.

### Mit wenig Geld große Vortheile!

Anerkennung! Meine Frau ist mit dem in der Häuslichkeit die Arbeit so bedeutend entlastenden Seifen-Waschpulver aus der Fabrik von A. Hodurek in Ratiopol sehr zufrieden. Berlin, Rahel, Gerichtsvollzieher. Packete zu 10 und 20 Pf.; außerdem Hodurek's weltberühmtes Mortain (bekannt als bestes Insektenvertilgungsmittel), Küchenreinigung, Glanzstärke und vorzügliches Zahnpulzpulver, zu haben in Eibenstock bei Rich. Schürer und allorts in besseren Colonialwaren- und Seifengeschäften.

### Achtung!

Nächsten Mittwoch, den 21. Septbr. kommt auf hiesigem Neumarkt eine Sendung Rettigbirnen und seine Apfel, sowie Noth- u. Weißkraut, desgleichen Einleggurken, Schlangen- u. Pfefferkuren und allerhand grünes Gemüse billig zum Verkauf. Stand am Kandelaber.

## Morgen Mittwoch

halte ich mit einer Sendung Einleggurken und Obst auf dem Neumarkt

**Fanny Gündel**

aus Auerbach.

### Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder, so wie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf. zu haben bei **E. Hannebohn**.



à Stück 50 Pf. bei Apotheker Fischer.

## Feldschlößchen.

### Vorläufige Anzeige.

Donnerstag, d. 22. Sept.: Großes

**G. Oester. S. Eberwein.**

Einen fleißigen

## Schnihmachergehilfen

sucht **Hermann Fuchs, Schuhm.**

Österreichische Banknoten 1 Mark 62,10 Pf.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

chönheit ist eine Zierde.  
Prehn's

**Sandmandel-**

**kleie** besiegt jedes

Hautbel, als:  
Mitesser, Finnen, Sommersprossen, Hitzeblätter etc.

Büchse 60 Pf. u. 1 Mk. bei

**J. Braun.**

**Lamperf's Balsam,**  
zurverlässiges

**Gicht- und**

**Rheumatismus-**

**Heilmittel,**

empfohlen gegen Gelenkschmerzen u. Reizigen, Hüftweh, Geschwülste, Verrenkung, Frostballen, Brandwunden, Nervenschwäche u. Magenkrampf in Flaschen zu 1 Mark

eicht zu beziehen durch die Apotheken in Eibenstock, Schneeberg u. Johannegeorgenstadt.

### Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

Früh Früh Vorm. Nachm. Ab.

Chemnitz — 4,44 9,20 2,30 7,00

Buckhardtsdorf — 5,33 10,13 3,25 8,09

Zwönitz — 6,12 10,53 4,06 8,53

Zöhlitz — 6,24 11,04 4,17 9,06

Aue [Ankunft] — 6,43 11,24 4,38 9,27

Aue [Abfahrt] — 6,58 11,35 4,57 9,45

Wolfsgrün — 7,37 12,08 5,28 10,16

Eibenstock — 7,53 12,22 5,41 10,27

Schönheide — 8,05 12,31 5,50 10,35

Rautenkranz — 8,30 12,50 6,08 10,53

Jägersgrün 4,49 8,41 1,01 6,18 10,59

Schöneck 5,32 9,21 1,41 6,55 —

Zwota 5,49 9,37 1,58 7,18 —

Markneukirch. 6,13 10,0 2,21 7,35 —

Adorf 6,22 10,09 2,30 7,44 —

Bon Adorf nach Chemnitz.

Früh Früh Vorm. Nachm. Ab.

Chemnitz — 4,27 8,03 1,20 6,19

Markneukirch. — 4,42 8,21 1,34 6,36

Zwota — 5,11 8,51 1,58 7,06

Schöneck — 5,38 9,19 2,28 7,31

Jägersgrün — 6,20 9,58 3,08 8,07

Rautenkranz — 6,29 10,05 3,16 8,14

Schönheide — 6,56 10,29 3,40 8,35

Eibenstock — 7,09 10,40 3,51 8,45

Wolfsgrün — 7,22 10,51 4,02 8,55

Aue [Ankunft] — 7,56 11,25 4,36 9,25

Aue [Abfahrt] 5,80 8,17 11,39 5,05 —

Zöhlitz — 5,53 8,51 12,02 5,99 —

Zwönitz 6,11 9,14 12,20 5,47 —

Buckhardtsdorf. 6,50 10,09 1,00 6,28 —

Chemnitz 7,35 11,08 1,47 7,18 —

### Omnibus-Fahrplan.

Absfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh 6 Uhr 45 Min. nach Chemnitz u. Adorf.

10 : 10 : : Chemnitz.

Mittag 11 : 60 : : Adorf.

Nachm. 8 : 20 : : Chemnitz.

Abend 5 : 10 : : Adorf.

9 : 50 : : Rue resp. Chemn.

Jägersgrün.